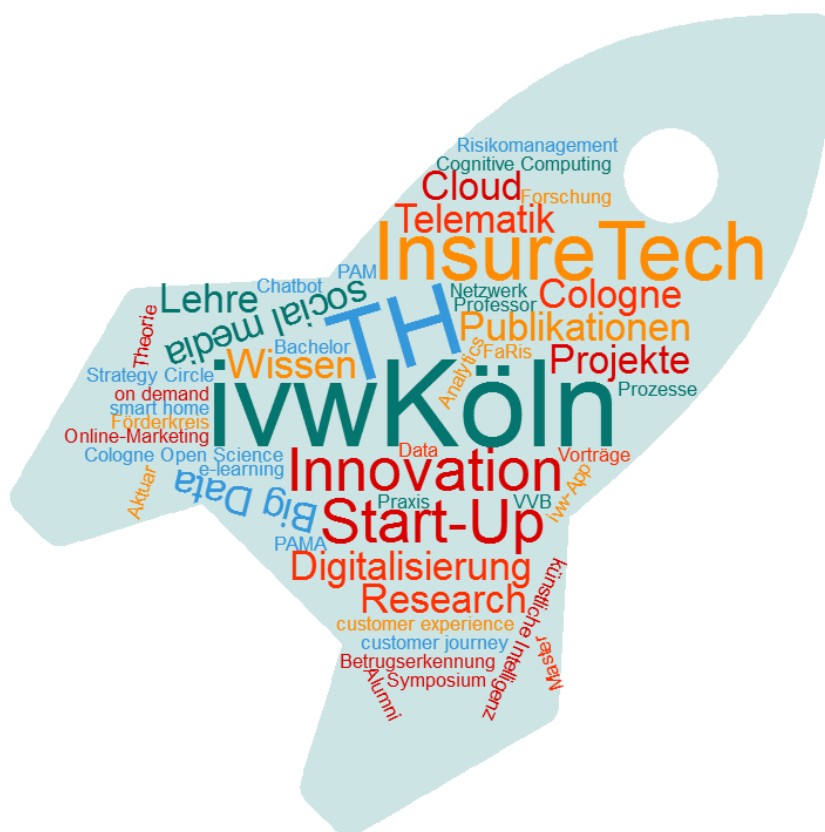


Forschung am ivwKöln
Band 2/2020

InsurTech Karte ivwKöln 2020 - Beiträge zu InsurTechs und Innovation am ivwKöln

Michaele Völler, Horst Müller-Peters



ivwKöln

Institut für Versicherungswesen

Fakultät für Wirtschafts-
und Rechtswissenschaften

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Forschung am **ivwKöln**, Band 2/2020

Michaele Völler, Horst Müller-Peters

InsurTech Karte ivwKöln 2020 - Beiträge zu InsurTechs und Innovation am ivwKöln

Zusammenfassung

Die InsurTech Karte **ivwKöln** gibt einen Überblick über die Aktivitäten des **ivwKöln** zum Thema "InsurTechs und Innovation" der letzten zwei Jahre. Sie führt sowohl die verantwortlichen Ansprechpartner auf als auch die aktuellen Publikationen, Vorträge, Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten. Zudem werden die unterschiedlichen Formate für Projektarbeiten genannt, bei denen für InsurTechs und andere Interessenten aus der Assekuranz die Möglichkeit besteht, ein Thema zur Bearbeitung vorzuschlagen oder als Auftraggeber in Erscheinung zu treten.

Abstract

The "InsurTech Karte **ivwKöln**" (insurtech map **ivwKöln**) gives an overview over the recent activities on "insurtechs and innovation" at the Cologne Institute for Insurance Studies. It presents the responsible partners for any queries related to the topic and lists the recent publications, talks, events and other activities. Moreover, it shows the existing formats for project work which are suitable for specific questions or assignments proposed by insurtechs and other stakeholders in the insurance industry.

Schlagwörter

Fintech, Innovation, Institut für Versicherungswesen, Insurance, **ivwKöln**, InsurTech, Projektarbeit, Start-up, Versicherung

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1
1 Zielsetzung und Mitwirkende.....	2
2 Vorlesungen und Seminare	3
3 Projektarbeiten.....	3
3.1 PAM und PAMA.....	3
3.2 Mentoring-Arbeiten	5
3.3 Abschlussarbeiten im Bachelor- und Master-Studiengang	5
3.4 Sonstige Projekte, Apps und Themenwebsites des Instituts	6
4 Gremien, Beirats- und Beratungstätigkeiten, Beteiligungen	7
5 InsurLab Germany	8
6 Symposien	10
7 Publikationen.....	10
8 Vorträge und Podiumsdiskussionen.....	11
9 Gastvorträge am ivwKöln	15
10 Aktivitäten im Jahr 2020	16

Vorwort

Das Institut für Versicherungswesen (**ivw**Köln) ist das größte spezifisch auf die Versicherungswirtschaft ausgerichtete Hochschulinstitut in Deutschland. 17 aktiv lehrende Professoren und über 40 Lehrbeauftragte beschäftigen sich interdisziplinär mit allen Fragen der Versicherungswissenschaft und des Risikomanagements. Das **ivw**Köln ist Mit-Initiator und Gründungsmitglied des InsurLab Germany, der größten Brancheninitiative Deutschlands für die Vernetzung von Versicherungsunternehmen und InsurTechs und als „de:hub“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie offizieller Kompetenzstandort für die Digitalisierung der Versicherungsindustrie in Deutschland.

Das **ivw**Köln hat hervorragende Kontakte in die Praxis, verfügt über ausgezeichnete Forschungskompetenzen und vermittelt Studierenden das Wissen, um erfolgreich in der Arbeitswelt der Zukunft zu bestehen. Über den Förderkreis mit rund 170 Unternehmen aus der Versicherungswirtschaft, durch eine umfassende Alumni-Organisation mit knapp 2.000 Mitgliedern und zahlreichen Fachkreisen und durch die Lehrbeauftragten ist das **ivw**Köln aufs Engste mit der Praxis verknüpft.

Die Professorinnen und Professoren des **ivw**Köln haben umfassende Praxiserfahrung und sind wissenschaftlich ausgewiesen. Die Praxiserfahrung und die laufenden Kontakte zu den Unternehmen der Versicherungswirtschaft schärfen den Blick auf die Theorie und fördern eine zielgerichtete Forschung. In der anwendungsorientierten Forschung sehen wir als Institut unsere besondere Stärke. Es ist darüber hinaus unser besonderes Anliegen, die Forschungsaktivitäten und Projekte auch in die Lehre zu integrieren, um dadurch neue Impulse zu setzen und zu erhalten. Alle Aktivitäten und Projekte werden in unseren vier Forschungsbereichen maßgeblich vorangetrieben. Unsere Forschungsbereiche veranstalten zudem regelmäßig Symposien und Diskussionsforen mit einer breiten Themenvielfalt.

Das **ivw**Köln legt hiermit eine Übersicht über die Aktivitäten im Bereich InsurTechs und Digitalisierung der letzten zwei Jahre vor. Sie bietet ein Resümee über die bisherigen Forschungsprojekte, Veranstaltungen und Publikationen und darüber hinaus einen Ausblick auf die im aktuellen Jahr geplanten Forschungsaktivitäten, sofern diese bereits jetzt absehbar sind (vgl. Punkt 10).

Weitere Informationen zum **ivw**Köln finden sich auf unserer Webseite unter www.ivwkoeln.de.

1 Zielsetzung und Mitwirkende

Die heutige Welt ist intuitiv und leicht. Die Kunden wünschen einfache und transparente Lösungen. Umständlichkeit und Intransparenz sind unerwünscht. Andere Branchen bemühen sich schon heute darum, Kundenbedürfnisse jenseits der Industriegrenzen zu erkennen und zu bedienen. Erfahrungen, die Kunden in der digitalen Welt in anderen Branchen machen, prägen zunehmend ihre Erwartungen auch an Versicherungsunternehmen. Dies stellt die Assekuranz vor enorme Herausforderungen, da sie oft noch eher produktorientiert als kundenzentriert agiert.

InsurTechs und Digitalisierung betreffen aber nicht nur die Kundenschnittstelle. Deutliche Potenziale zeigen sich auch im Bereich Prozesse, Risikoprofilierung und Data Analytics.

Das **ivw**Köln ist am Standort Köln einer der Ansprechpartner zum Thema InsurTechs und Digitalisierung für Unternehmen unterschiedlicher Branchen, insbesondere für die Assekuranz. Derzeit besetzen die im Folgenden aufgeführten Professoren die Kerngruppe „InsurTechs und Digitalisierung“ am **ivw**Köln.

Name	Funktion / Schwerpunkt	Institut / Unternehmen	Kontakt
Prof. Dr. Michael Voeller	Leitung der Forschungsstelle, Versicherungsmarketing, Digitalisierung, insbesondere Innovation, Social Media, Kundenverhalten, CRM.	ivwKöln	michael.voeller@th-koeln.de
Prof. Horst Müller-Peters	Leitung der Forschungsstelle Versicherungsmarkt, Kundenverhalten, Marketing, Marktforschung, Behavioral Insurance.	ivwKöln	horst.mueller-peters@th-koeln.de
Prof. Dr. Torsten Oletzky	Strategie & Prozessmanagement in der Versicherungswirtschaft	ivwKöln	torsten.oletzky@th-koeln.de
Prof. Dr. Jan-Philipp Schmidt	Aktuarielle Modelle & Methoden in der Personenversicherung, Aktuarielle Beratung von InsurTechs.	ivwKöln	jan-philipp.schmidt@th-koeln.de
Prof. Dr. Bernd Schnur	Korrespondierendes Mitglied mit Schwerpunkt IT-Prozesse, Big Data.	Schmalenbach Institut	bernd.schnur@th-koeln.de

2 Vorlesungen und Seminare

Fragen der Digitalisierung in der Versicherungswirtschaft sind heute ein fester Bestandteil der Lehre am **ivw**Köln. Im Modul „**Organisation und Informationsverarbeitung**“ des Bachelorstudiengangs „Versicherungswesen“ hören die Studierenden Vorlesungen zu digitalen Geschäftsmodellen in der Versicherungswirtschaft sowie zu den wichtigsten neuen Technologien – insb. Künstliche Intelligenz und Blockchain – und deren Auswirkungen auf die Prozesse in der Versicherungswirtschaft. Im Modul „**Customer-Relationship-Management (CRM)**“ des Masterstudiengangs „Risk and Insurance“ befassen sich Studierende mit dem Grundkonzept des CRM, Kundenverhalten in der digitalen Welt, IT-Systemen im CRM, Methoden des analytischen CRM wie auch Data Mining. Sie sind abschließend in der Lage CRM-Instrumente und Maßnahmen von Versicherern wie auch InsurTechs kritisch aus einer marktorientierten Sichtweise zu bewerten. Darüber hinaus können die Studierenden im Bachelorstudiengang Versicherungswesen ein Management-Seminar belegen, in dem sie die Gründung eines InsurTech-Startups von der Ideenentwicklung bis zur Gewinnung von Investoren durchspielen. Im Master-Studiengang Risk and Insurance analysieren die Studierenden in einem Seminar die Geschäftsmodelle neuer digitaler Marktteilnehmer.

3 Projektarbeiten

Forschungsfragen mit Bezug zu „InsurTechs und Innovationen“ werden in verschiedenen Projekten am **ivw**Köln behandelt. Als besonders geeignetes Format unter Einbindung Studierender haben sich in der Vergangenheit die Module **ProjektArbeit Marketing (PAM)** und **ProjektArbeit Master (PAMA)**, die Mentoring-Arbeiten und schließlich auch Bachelor- und Master-Abschlussarbeiten erwiesen. Bei allen Formaten besteht für InsurTechs und andere Versicherungsunternehmen die Möglichkeit, ein Thema zur Bearbeitung vorzuschlagen. So werden fortlaufend interessante und wertschaffende Ergebnisse für die Praxis erforscht und weitergegeben.

3.1 PAM und PAMA

In den Modulen **ProjektArbeit Marketing (PAM)** und **ProjektArbeit Master (PAMA)** bearbeiten Bachelor- bzw. Masterstudierende in vier- bis sechsköpfigen Projektteams über ein Semester hinweg aktuelle Aufgabenstellungen, die von Unternehmen aus der Versicherungswirtschaft als "Auftraggeber" vorgegeben werden¹. Prof. Dr. Michael Völler und Prof. Horst Müller-Peters betreuen und beraten die studentischen Projektteams eng. Die Ergebnisse werden dem themenstellenden Unternehmen in der Regel exklusiv zur Verfügung gestellt.

In der Vergangenheit wurden bereits verschiedenste Fragestellungen zu „InsurTechs und Digitalisierung“ bearbeitet, und zudem traten auch InsurTechs als themengebendes Unternehmen in Erscheinung. Die Module PAM und PAMA bieten eine hervorragende

¹ Eine umfassende Darstellung des Fallstudienkonzeptes sowie einige Beispiele finden sich in unserem Innovationsreader „Innovation in der Versicherungswirtschaft“, Forschung am **ivw**Köln, Band 10/2014, S. 73ff. (<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:832-cos-714>)

Gelegenheit zur Kooperation zwischen Wissenschaft und Praxis, speziell für InsurTechs und innovationsinteressierte Unternehmen.

Im Rahmen von PAM 2017/2018 wurde beispielsweise ein verkürzter Design Sprint mit zwei Projektteams durchgeführt, um die Entwicklung einer innovativen Idee zu fördern. Ausführlichere Informationen zu diesem Design Sprint finden sich in unserem [Newsletter vom Dezember 2017](#).

Im Folgenden werden die Projektarbeiten aus den letzten beiden Jahren genannt, die einen Bezug zu „InsurTechs und Digitalisierung“ aufweisen.

PAM

- Digitale Anforderungen der Kunden in der Industrieversicherung.
- Digitale Kundenschnittstellen bei Konflikten.
- Gamification zur Sensibilisierung (extrem) junger Menschen für das Thema Versicherungen (laufend).
- Geschäftsmodell der Prävention und Kundenbegeisterung durch ein digitales Ökosystem.
- Situative Versicherungen.

PAMA

- Anforderungen der Gen Y an das Onlineangebot von LV Produkten.
- Entwicklung eines Zielgruppenproduktes für die Marktforschungsbranche.
- Mein Leben, meine Versicherung: Versicherung für die Generation Z.
- Online-Portal für die Endkunden der XY.
- Telematikansätze im B2B-Markt – Entwicklungen, Trends, Prognosen und Konzepte.
- Telematik-Ansätze in der Rechtsschutz-Versicherung.
- Verbesserung des Schadenerlebnisses auf Basis neuer Technologien.
- Versicherungslösungen für E-Scooter.

3.2 Mentoring-Arbeiten

Im Mentoring-Modul bearbeiten Masterstudierende unter Betreuung eines Professors des **ivw**Köln ein aktuelles Forschungsthema. Auch hier besteht für externe Dritte die Möglichkeit, ein Thema vorzuschlagen. Im Bereich „InsurTechs und Digitalisierung“ wurden die folgenden Mentoring-Arbeiten erstellt.

- Alles online? - Junge Leute zwischen Internet und personellem Vertrieb.
- Digitale Ökosysteme.
- Digitale Ökosysteme – Funktionsweise und Erfolgsfakten.
- Empfehlungen an Versicherer bezüglich ihrer Telematik-Apps.
- Entwicklung von Insurtech-Geschäftsmodellen im internationalen Vergleich.
- Gestaltung eines LV-Produktes im Kontext der Digitalisierung.
- Insurtechs als Kooperationspartner im Vertrieb.
- InsurTechs: Der digitale Versicherer.
- Potenziale des Einsatzes von IoT in der Leitungswasserversicherung
- Potenzial digitaler Ökosysteme in der Wohngebäudeversicherung.
- Strategisches Vorgehen von Kfz-Versicherern in der digitalen Welt.
- Versicherungsmakler in der digitalen Welt.
- Vertrauen in digitalen Vertrieb.
- Die Organisation von Innovations- und Digitalisierungsaktivitäten im Versicherungsunternehmen.

3.3 Abschlussarbeiten im Bachelor- und Master-Studiengang

Die Abschlussarbeiten behandeln teils ebenfalls Detailfragestellungen aus dem Bereich „InsurTechs und Digitalisierung“. Auch bei Abschlussarbeiten kann ein Unternehmen als Pate bzw. Themensteller in Erscheinung treten. Im Jahr 2019 wurden die folgenden **Bachelorarbeiten** erstellt:

- Agile Transformation der Versicherungswirtschaft unter besonderer Berücksichtigung intelligenter Prozesse zur Optimierung der Kundenbedürfnisse.
- Das Internet of Things als Impuls für Produktinnovationen in der Versicherungswirtschaft.
- Digitale Geschäftsmodelle – Aktuelle Entwicklungen und Trends in der Assekuranz unter besonderer Berücksichtigung der Blockchain-Technologie.
- Eigenentwicklung vs. Kooperation mit Startups? Evaluierung der Digitalstrategie des Provinzial Rheinland Konzerns.

- Einfluss der Digitalisierung auf die Kfz-Versicherung unter besonderer Berücksichtigung von autonomen Fahren, Telematik-Tarifen und Carsharing.
- Einsatz von Chatbots in der Versicherungsbranche und die Veränderung der Kommunikation zwischen Kunden und Versicherern.
- Einsatzmöglichkeiten von Augmented Reality zur Transparenzsteigerung im Versicherungsvertrieb und die Reaktionen der Versicherungsnehmer auf die Nutzung.
- Entwicklungen und Strategien Voll-Digitaler Versicherer.
- Erfolgsfaktor Weiterbildung bei der Umsetzung von Digitalisierungsstrategien im Versicherungsvertrieb am Beispiel der Zurich Gruppe Deutschland.
- Potenziale des Empfehlungsmarketings für die Versicherungswirtschaft über „Influencer“ in den Sozialen Medien.
- SAP HANA- Wo geht die Reise hin und wo gibt es Einsatzmöglichkeiten im Versicherungsunternehmen?

Folgende **Masterarbeiten** wurden ebenfalls erstellt:

- Die Distributed Ledger Technologie: Einsatzmöglichkeiten für parametrische Mikroversicherungen.
- Kundenfreundliches Outputmanagement und die durch digital native consumer entstehenden Herausforderungen für ein Krankenversicherungsunternehmen am Beispiel der Gothaer Krankenversicherung.
- The impact of blockchain technology on the insurance industry.

3.4 Sonstige Projekte, Apps und Themenwebsites des Instituts

Im Jahr 2017 hat **Tim Jannusch** nach seinem Masterstudium an der TH Köln eine kooperative Promotion am **ivwKöln** und der Kemmy Business School der University of Limerick vertreten durch **Dr. Martin Mullins** und **Dr. Finbarr Murphy** begonnen. Er forscht zum Thema „*Data privacy and surveillance issues in telematics use.*“ und wird auf Seiten der TH Köln von Frau **Prof. Dr. Michaele Völler** des **ivwKöln** betreut.

Unter der Initiative und Mitwirkung von Prof. Horst Müller-Peters sind die folgenden Themenportale der Forschungsstelle Versicherungsmarkt entstanden und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden:

- Müller-Peters, Horst (Hrsg.) (seit 2013): Website [Kölner Versicherungslexikon](#).
- Müller-Peters, Horst (Hrsg.) (seit 2015): Themenseite [Behavioral Insurance](#).
- Müller-Peters, H., Gatzert, N. (seit 2016): Website [Kenn-Dein-Risiko](#): Selbsttest zur Einschätzung von Risiken.

4 Gremien, Beirats- und Beratungstätigkeiten, Beteiligungen

Prof. Horst Müller-Peters hat breite Erfahrung als Gründer, Beirat und Gesellschafter in mehreren Start-Up-Unternehmen:

- Der Smart News Fachverlag ist ein Online-Medienunternehmen mit Branchenportalen in der Beratungs- und Informationswirtschaft; www.consulting.de, www.marktforschung.de und www.data-anayst.de. (Verbunden als Hauptgesellschafter und Herausgeber)
- Die SituatiVe-GmbH ist eines der ersten InsurTech-Unternehmen und bietet situative Versicherungsprodukte per App – als White-Label-Lösung in Kooperation mit Versicherern sowie unter der Eigenmarke AppSichern. (Verbunden als Gesellschafter und Beirat)
- Als Mitgründer, Gesellschafter und Vorstandsvorsitzender von psychonomics AG Pionier in der Online-Marktforschung, Gründung von insgesamt sieben Tochterunternehmen, u. a. der WebFrager GmbH (einer der ersten Online-Panel-Anbieter) sowie Great Place to Work Deutschland, sowie Aufbau einer umfassenden Online-Forschung bei psychonomics selbst. Exit 2007 durch Verkauf an die internationale YouGov-Gruppe.

Zudem ist Prof. Horst Müller-Peters Beiratsmitglied der Studiengesellschaft für verbrauchergerechtes Versichern e.V. in Goslar. Diese auf Initiative der HUK-COBURG gegründete Gesellschaft beschäftigt sich insbesondere mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf den Versicherungskunden.

Im Jahr 2019 wurde Prof. Horst Müller-Peters in den Beirat der Initiative gegen Totalüberwachung berufen, die durch Diskussionsveranstaltungen, Vorträge sowie weitere Aufklärungsmaßnahmen die Wahrung von Freiheitsrechten und der informationellen Selbstbestimmung fördern will – siehe <https://www.gegen-totalueberwachung.de/start.html>.

Das **ivwKöln** steht über **Prof. Dr. Michaele Völler** und **Prof. Dr. Torsten Oletzky** in engem Kontakt zum InsurLab Germany. Von Januar 2017 bis März 2018 hat Prof. Dr. Michaele Völler die TH Köln in der ehrenamtlichen Taskforce zum Aufbau des InsurLab Germany am Standort Köln vertreten. Seit März 2018 ist sie Mitglied des ehrenamtlichen Advisory Board, das weiterhin die Geschäftsführung sowie die Vorstände des Trägervereins berät. Prof. Dr. Torsten Oletzky Teil des Vorstands des InsurLab Germany. Als Mitglied der Jury für das Accelerator-Programm des InsurLab Germany wirken zudem beide an der Auswahl der Startups für „Batch Zero“ des Accelerators mit.

Prof. Dr. Michaele Völler war Mitglied des Advisory Board der InsurTech Week 2018, um Impulse für die inhaltliche Gestaltung der Veranstaltungswoche zu geben. Die InsurTech Week 2018 fand in Kooperation zwischen dem InsurLab Germany und dem Gründertreffpunkt Startplatz vom 4. bis 8. Juni 2018 in Köln statt.

Aktuell beraten **Prof. Horst Müller-Peters** und **Prof. Dr. Michaele Völler** mehrere Teams Studierender, die die Gründung eines InsurTechs anstreben. Zudem ist Prof. Dr. Michaele Völler Mitglied der Taskforce zum Aufbau des „StartUpLab@TH Köln“. Mit

diesem Projekt verfolgt die TH Köln das Ziel, ihr Profil als gründungsfreundliche Hochschule zu schärfen und zugleich einen wichtigen Baustein für die Entrepreneurship Education der Studierenden zu schaffen.

Prof. Dr. Schmidt ist Mentor im EXIST-Stipendium des Gründerteams von Docudiet, einem Start Up, das u. a. selbstlernende KI zur Unterstützung des Underwritings in der Industrieversicherung entwickeln will. **Dr. Christoph Kling** – einer der Gründer von Docudiet – hat zu diesem Thema auf dem 24. Kölner Versicherungssymposium berichtet.

5 InsurLab Germany

Das **InsurLab Germany** wurde von Stadt Köln, IHK Köln, Universität zu Köln und TH Köln in 2017 initiiert.² Prof. Dr. Michael Völler hat das **ivwKöln** und die TH Köln bei diesem Projekt vertreten und ist nun auch weiterhin die erste Ansprechpartnerin innerhalb der TH Köln.

Das InsurLab Germany ist eine einzigartige Brancheninitiative der deutschen Versicherungswirtschaft, die von mehr als 70 Unternehmen – Versicherern, Startups und führenden Dienstleistern – getragen wird. Es bietet eine hervorragende Plattform zur Vernetzung von etablierten Versicherern, Startups und Wissenschaft. Das **ivwKöln** beteiligt sich an der Innovationsentwicklung für die Versicherungswirtschaft und bietet den Mitgliedsunternehmen Zugang zu Forschungsergebnissen und jungen Talenten über die Institutsgrenzen hinaus.

Das InsurLab Germany ist Teil der Digital Hub Initiative³ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Es wurde als erster InsurTech-Hub in das de:hub-Netzwerk des BMWi aufgenommen und hat in kürzester Zeit breite Unterstützung in der Versicherungsbranche gefunden.

Mit dem InsurLab Germany wurde eine handlungsfähige und operative Einheit geschaffen, um maßgeschneiderte Lösungen für sämtliche Digitalisierungsbedarfe der deutschen Versicherungswirtschaft in Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Startups zu erarbeiten. Gemeinsam mit innovativen Gründern werden in Köln alle relevanten Themen rund um die Versicherungswirtschaft wie E-Payment, Blockchain, Internet of Things, e-Health, Virtual Reality und Big Data gemeinsam bearbeitet und die Versicherungswirtschaft der Zukunft gestaltet.

Auf seinem Campus im Carlswerk in Köln-Mülheim bietet das InsurLab Germany Startups Büro- und Experimentierflächen und steht ihnen in einem umfassenden Mentoring zur Seite. Auch gemischte Teams aus Hochschulangehörigen und Startup- und Versicherungsmitarbeitern können hier gemeinsam an innovativen Konzepten arbeiten. Das Leistungsangebot umfasst viele unterschiedliche Formate und Veranstaltungen, so beispielsweise Pitch-Days, bei denen Startups ihre Ideen den Unternehmen vorstellen, oder Reverse-Pitch-Days, an denen die Unternehmen ihre

² Details finden sich in der Pressemitteilung 36/2017 der TH Köln vom 9. Mai 2017, https://www.th-koeln.de/hochschule/insurlab-germany-versicherungsbranche-trifft-gruender_43887.php und der Pressemitteilung der Stadt Köln vom 22. Mai 2017, <https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presse/insurlab-germany-gegruendet> (Zugriffe am 26. September 2018)

³ Digital Hub Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), <https://www.de-hub.de/> (Zugriff am 26.09.18)

Problemfelder erläutern und um Unterstützung durch die Startups und die Wissenschaft werben.

Das Institut für Versicherungswesen bringt seine wissenschaftliche Kompetenz in das InsurLab Germany ein, sowie laufende und künftige Projekte mit Studierenden. Es bietet den Beteiligten damit Zugang zu aktuellen Forschungsergebnissen sowie jungen Talenten.

In den Lehrmodulen PAM (Projektarbeit Marketing) und PAMA (Projektarbeit Master) führen **Prof. Dr. Michael Völler** und **Prof. Horst Müller-Peters** Projekte zu aktuellen Fragestellungen für die Mitgliedsunternehmen durch. Die Lehrprojekte PAM und PAMA eignen sich hervorragend, um mit innovativen Versicherungsunternehmen und Startups zusammenzuarbeiten. Auch die Studierenden des **ivwKöln** profitieren in hohem Maße davon.

Das **ivwKöln** entwickelt derzeit weitere Formate für die Kooperation mit dem InsurLab Germany, von denen die Mitgliedsunternehmen, die Forschungsstelle Versicherungsmarkt, das **ivwKöln**, die TH Köln und speziell auch die Studierenden profitieren. Nach einer erfolgreichen Verprobung in 2018 wurden 2019 die beiden neuen Formate „Themenbörse“ und „Design Sprint“ wiederholt.

- So hat Prof. Dr. Völler die **zweite Themenbörse** für Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge des **ivwKöln** initiiert und gemeinsam mit dem InsurLab Germany am 5. April 2019 an der TH Köln ausgerichtet.⁴

Mitgliedsunternehmen des InsurLab Germany stellten auf Steckbriefen an ihrem „Marktplatz“ Themen vor, die sie aktuell in der Praxis beschäftigen. Die Themenvorschläge der Unternehmen wurden auf Wunsch des **ivwKöln** hin bewusst breit formuliert. Die Studierenden erhielten dadurch wertvolle Impulse, um praxisrelevante Forschungsfragen zu entwickeln, die sie im Rahmen einer Abschluss- oder Mentoringarbeit beleuchten können. Andererseits behielten sie genügend Freiheitsgrade, um die Forschungsfrage entsprechend ihrer individuellen Interessen und Stärken zu konkretisieren.

Viele Unternehmen boten zu ihrem Thema Unterstützungsleistungen an, beispielsweise den Zugang zu Experten oder Studien. Im Gegenzug erhofften sie sich aus der Kooperation sowohl neue Erkenntnisse zum Thema als auch Zugang zu jungen Talenten. Die Vernetzung von Wissenschaft und Praxis, sowohl etablierter als auch junger Unternehmen, ist daher für beide Seiten von Vorteil.

Die zweite Themenbörse wurde von rund 100 Studierenden besucht. Einige fanden hierdurch die Idee für ein passendes Abschlusssthema, teils mit, teils ohne Kooperation mit dem Themengeber. Die Rückmeldungen beider Seiten fielen sehr positiv aus. Für 2020 ist bereits die dritte Themenbörse der TH Köln geplant.

⁴ Details finden sich im Beitrag „Wie finde ich das richtige Thema? Unterstützung durch die Themenbörse“ im Newsletter Juni 2018 des **ivwKöln**, https://www.th-koeln.de/mam/downloads/deutsch/hochschule/fakultaeten/wirtschafts_und_rechtswissenschaften/201806_ivw_nl.pdf (Zugriff am 26. September 2018)

- Am 3. Juni 2019 fand der zweite komprimierte **Design (Super-)Sprint** für die Studierenden im vierten Bachelorsemester statt. Ein "Design Sprint" ist ein Ansatz von Google Ventures, bei dem innerhalb von fünf Tagen eine Produktidee entwickelt sowie ein Prototyp erstellt und getestet werden. Studierende des **ivw**Köln durchliefen die erste Phase eines Design Sprint komprimiert an einem Tag mit ausgewählten Mitgliedsunternehmen des InsurLab Germany. Die Unternehmensvertreter konnten auf diese Weise mindestens eine, teils sogar mehrere verwertbare Ideen gewinnen, an die sie im Unternehmen anknüpfen können. Organisiert und betreut wurde die Veranstaltung von Prof. Dr. Michael Völler.

Auch dieses Format war auf beiden Seiten ein Erfolg: Jedes Unternehmen hat mindestens eine verwertbare Idee aus dem Workshop gewonnen, an die es nun anknüpfen kann. Die Studierenden sind mit einer modernen Innovationsmethode in Kontakt gekommen und haben ihre Fähigkeiten in diesem Bereich durch die Projektarbeit weiterentwickelt. Die Rückmeldungen waren sehr positiv, so dass auch dieses Format im Juni 2020 erneut durchgeführt wird.

6 Symposien

Die Forschungsstelle Versicherungsmarkt sowie die anderen Forschungsstellen und Arbeitsgruppen des **ivw**Köln präsentieren ihre Forschungsergebnisse auf zahlreichen Veranstaltungen und bieten eine Plattform zur Vernetzung mit der Praxis. Am 14. November 2019 wurde von **Prof. Müller-Peters** und **Prof. Dr. Völler** gemeinsam mit **Prof. Dr. Schmidt** (FaRis) das 24. Kölner Versicherungssymposium zum Thema „*Revolutionieren Big Data und KI die Versicherungswirtschaft?*“ an der TH Köln organisiert. Proceedings zu dieser Veranstaltung sind für Anfang 2020 geplant.

7 Publikationen

Auf verschiedene Fragestellungen zu „InsurTechs und Digitalisierung“ gehen die folgenden Publikationen ein.

- Knorre, Susanne / Müller-Peters, Horst / Wagner, Fred (2020), Die Big-Data-Debatte, Chancen und Risiken der digital vernetzten Gesellschaft, Springer Fachmedien Wiesbaden, <https://www.springerprofessional.de/die-big-data-debatte/17123958>
- Jannusch, Tim / Völler, Michael / Murphy, Finbarr / Mullins, Martin (2019), Evaluating the Maturity of Smartphone-based Driver Monitoring to Reduce Young Novice Driver Risk Using the Behaviour of Young Novice Drivers Scale (BYNDS), Proceedings of Multidisciplinary Academic Conference on Transport, Tourism and Sport Science, MAC-TTSS, Prag, 2019.
- Oletzky, Torsten (2019), Mehr Mut zur Telematik, Kolumne im Versicherungsmonitor von Herbert Fromme, 13.11.2019.
- Oletzky, Torsten (2019), Zeit, in die Digitalisierung zu investieren, Kolumne im Versicherungsmonitor von Herbert Fromme, 09.10.2019.

- Müller-Peters, Horst / Lübbert, Claas (2019), Bitte forschen Sie weiter! Ein Rück-, Ein- und Ausblick auf die Marktforschung, in: Keller, Bernhard; Klein, Hans-Werner; Tuschl, Stephan (Hrsg.): Zukunft der Marktforschung: Entwicklungschancen in Zeiten von Social Media und Big Data. Springer Gabler, Wiesbaden, 2. Auflage, 1 -13.
- Müller-Peters, Horst (Hrsg.) (2019), Plattformen und Datensysteme, marktforschung.dossier, März 2019.
- Müller-Peters, Horst (2019), Es fehlt noch ein ganzes Stück Aufklärung, Interview im Deutschlandfunk zur Psychologie von Big Data, 06.04.2019.
- Müller-Peters, Horst (2019), Hassliebe: Die Deutschen und Big Data, DataAnalyst.eu, 02.04.2019.
- Oletzky, Torsten (2018), Digitale Zeitenwende in der Versicherungswirtschaft, in: Festschrift für Prof. Dr. J.-Matthias Graf von der Schulenburg – Aktuelle versicherungs- und gesundheitsökonomische Beiträge, Verlag Versicherungswirtschaft, S. 73 ff.
- Völler, Michael: Digitalisierung der Versicherungswirtschaft – Die Zeit des Antagonismus ist vorbei“, in: VersicherungsPraxis 5/2018, S. 14-16
- Schmidt, Jan-Philipp; Schulz, Volker (2018), InsurTech. Proceedings zum 12. FaRis & DAV-Symposium am 9. Juni 2017 in Köln, Forschung am **ivw**Köln, Band 2/2018.

8 Vorträge und Podiumsdiskussionen

Die folgenden Vorträge wurden von Professoren des **ivw**Köln und deren Doktoranden mit Bezug zu „InsurTechs und Digitalisierung“ vergangenen zwei Jahren gehalten. Neben den einzeln aufgeführten Veranstaltungen hat Prof. Horst Müller-Peters in den vergangenen Jahren mehrmals Vorträge auf Gründerveranstaltungen zum Thema „Marktanalyse für Unternehmensgründer“ gehalten.

- Schmidt, Jan-Philipp, Einführung zum Thema „Künstliche Intelligenz im Risikomanagement“, 15. FaRis & DAV Symposium, Köln, 06.12.2019.
- Müller-Peters, Horst, Schadenmanagement: Alles neu durch Big Data und Künstliche Intelligenz? FSP Sachverständigenkongress, Berlin, 22.11.2019.
- Schmidt, Jan-Philipp, Chancen und Herausforderungen für die Versicherungswirtschaft durch Künstliche Intelligenz, 24. Kölner Versicherungssymposium, Köln, 24.11.2019.
- Jannusch, Tim, Erfahrungsbericht zum Workshop Young Entrepreneurs in Science, 9. Nachmittag der Promotionen, Köln, 20.11.2019.
- Völler, Michael, Von Kragenechsen und Mistkäfern: Big Data und KI in der Marktbearbeitung, 24. Kölner Versicherungssymposium an der TH Köln, Köln, 14.11.2019.

- Müller-Peters, Horst, Schreckgespenst oder Heilsbringer? Big Data und KI aus Sicht der Bürger und Kunden, 24. Kölner Versicherungssymposium der TH Köln, Köln, 14.11.2019.
- Jannusch, Tim, Evaluating the Maturity of Smartphone-based Driver Monitoring to Reduce Young Novice Drivers Risk Using the Behaviour of Young Novice Drivers Scale (BYNDS),
 - International Conference on Computer Software and Applications, Engineering, Applied Science Research & Data Management (CSAD), Paris, 09.11.2019,
 - Multidisciplinary Academic Conference on Transport, Tourism and Sport Science (MAC-TTSS), Prag, 13.12.2019.
- Müller-Peters, Horst, Zwischen Fluch und Segen – Digitale Vernetzung, Big Data und Künstliche Intelligenz aus Sicht der Bürger und Konsumenten, Initiative gegen Totalüberwachung, Köln, 30.10.2019.
- Schmidt, Jan-Philipp, Künstliche Intelligenz in der Financial Industry, Zukunftsforum Assekuranz, Köln, 09.09.2019.
- Oletzky, Torsten, Digitalisierung in der Kfz-Versicherung, oder: Was uns das Kölsche Grundgesetz über die Zukunft der Kfz-Versicherer verrät! SCOR K-Tagung 2019, Köln, 05.09.2019.
- Völler, Michael, Alles online - Chance oder Bedrohung für die Assekuranz? Sommertagung der ino24 AG, Kleinaspach, 08.08.2019.
- Völler, Michael, Alles online - Chance oder Bedrohung für die Assekuranz? HK Verbands- und Maklerpool-Forum 2019, Würzburg, 07.07.2019.
- Völler, Michael, InsurTechs – die neuen Herausforderer? Themenabend „Welche Rolle spielen InsurTechs in Zukunft?“, BWV Rheinland und VGA, Köln, 27.05.2019.
- Müller-Peters, Horst, Bedroht durch Insurtechs, Regulierung und digitale Monopolisten? Perspektiven für das Geschäftsmodell des Maklers, Maklerforen Leipzig, User Group „Strategische Handlungsfelder für Maklerversicherer“, Wien, 22.05.2019.
- Jannusch, Tim, Telematik – ein vielversprechender Ansatz, um das Risiko junger Fahranfänger zu reduzieren? Mitgliederversammlung des Fördervereins des **ivw**Köln, Köln, 02.05.2019.
- Völler, Michael, Alles digital – stirbt der physische Vertrieb aus? Neujahrsempfang des BWV Rhein-Main, Oberursel, 29.01.2019.
- Müller-Peters, Horst / Knorre, Susanne / Wagner, Fred, Datensouveränität der Bürger, Verkehrsgerichtstag, Goslar, 24.01.2019.

- Müller-Peters, Horst, Konstanz oder Umbruch? Kundenverhalten und Vertrieb zwischen Digitalisierung und Regulierung, Führungskräfte tagung der Concordia Versicherung, Hannover, 11.01.2019.
- Völler, Michael (2018): Alles digital – stirbt der physische Vertrieb aus? VGA-Veranstaltung „Plattform AO“, Wuppertal, 22. November 2018.
- Müller-Peters, Horst (2018): Zwischen Euphorie und Dystopie: Wie gerecht sind automatische Entscheidungssysteme im (Versicherungs)Alltag? Podiumsdiskussion mit Daniela Kluckert (FDP, MdB und Mitglied der Enquete-Kommission „Künstliche Intelligenz“), Dr. Nils Opel (Universitätsklinikum Münster) sowie Prof. Dr. Peter Dabrock (Vorsitzender des Deutschen Ethikrats), Generali Versicherung, Berlin, 21. November 2018.
- Völler, Michael (2018): Was bringt die Digitalisierung im Vertrieb wirklich? Podiumsdiskussion auf der Fachtagung „Digitalisierung des Versicherungsvertriebs“ an der Universität Salzburg, Salzburg/Österreich, 14. November 2018.
- Völler, Michael (2018): InsurTechs – Chance oder Bedrohung für die Assekuranz? Vortrag auf der Fachtagung „Digitalisierung des Versicherungsvertriebs“ an der Universität Salzburg, Salzburg/Österreich, 14. November 2018.
- Völler, Michael (2018): Alles digital – stirbt der physische Vertrieb aus? 15. Rheinischer Versicherungstag, Düsseldorf, 7. November 2018.
- Oletzky, Torsten: Strategies for Innovation and Digitisation in the Insurance Industry, Annual Gen Re Life Forum, Köln, 18. September 2018.
- Oletzky, Torsten: Versicherungswirtschaft zwischen Tradition und Moderne – Digitale Chancen und Herausforderungen. 19. Guy Carpenter Rückversicherungsworkshop, Petersberg, 18. September 2018.
- Völler, Michael (2018): Warum Versicherungsmakler und Finanzberater durch ein Mehr an Digitalisierung erfolgreicher werden, Podiumsdiskussion auf dem Kongress „Der Neue Finanzberater“, Congress Park Hanau, 11. September 2018.
- Völler, Michael (2018): Digitalisierung in der Versicherungsbranche. Der Neue Finanzberater, FAZ Fachverlag, Congress Park Hanau, 11. September 2018.
- Völler, Michael (2018): Herausforderungen in der digitalen Welt – eine Innen- und Außensicht des **ivw**Köln. Gothaer Unternehmenssafari, Köln, 10. September 2018.
- Oletzky, Torsten (2018): Why Insurers need to Collaborate with Insurtechs? Omni:us Machine Intelligence Summit, Berlin, 21. Juni 2018.
- Müller-Peters, Horst (2018): „Individualisierte Versicherungstarife aus Kundensicht: Wahrnehmung, Bewertung und Verhaltenstendenzen“ auf dem ABIDA-Expertenworkshop in Münster, 13. Juni 2018.

- Völler, Michael (2018): Das Erlebnis „Versicherung“ in der digitalen Welt, „InsurTech 101“ im Rahmen der Kölner InsurTech Week 2018, Köln, 4. Juni 2018.
- Völler, Michael (2018): Improving customer experience in the digital world“. Summer School 2018 für Studierende des Coggin College, University of North Florida, Köln, 17. Mai 2018.
- Völler, Michael (2018), Digitalisierung der Versicherungswirtschaft – Die Zeit des Antagonismus ist vorbei! in: VersicherungsPraxis 5/2018, S. 14-16.
- Oletzky, Torsten (2018): Schöne neue digitale Versicherungswelt? Ventures Connect 4.0 – Banken und Versicherungen der Zukunft, 2bahead Thinktank, Leipzig, 14. Mai 2018.
- Müller-Peters, Horst (2018): Personalisierter Tarife aus verhaltensökonomischer Sicht. Wissenschaftliche Tagung des BdV, Berlin, 12. April 2018.
- Völler, Michael (2018), Der klassische Vermittler ist weiterhin gefragt, in: versicherungsmagazin.de, 4. April 2018.
- Völler, Michael (2018): Alles digital? Herausforderungen in der digitalen Welt, Preisverleihung zu dem Award Maklerchampions, Petersberg, 20. März 2018.
- Müller-Peters, Horst (2018): How to innovate? Innovation strategies for researchers, Moderation der Podiumsdiskussion auf der Online-Research-Konferenz GOR 2018, Köln, 1. März 2018.

Darüber hinaus wurden im Jahr folgende Beiträge mit Bezug zu „InsurTechs und Digitalisierung“ geleistet:

- Jannusch, Tim, Moderation von “Smartphone-based driver monitoring & the risk profile of young novice drivers in Germany”, Workshop an der Sichuan University, China, 06. Dezember 2019.
- Müller-Peters, Horst / Völler, Michael, Moderation des 24. Kölner Versicherungssymposiums, Köln, 14. November 2019.
- Müller-Peters, Horst / Schmidt, Jan-Philipp, Moderation des Zukunftsforums Assekuranz, Köln, 09. / 10. September 2019.
- Müller-Peters, Horst, Moderation von Workshops zu den Themen „Data Systems“ sowie „Sampling Quality in Ad Hoc Research“, General Online Research Konferenz (GOR) 2019, 07. / 08. März 2019.
- Müller-Peters, Horst (2018): Moderation von zwei Workshops auf der General Online Research Konferenz (GOR) 2018 in Köln zu den Themen “Data Systems” sowie “Sampling Quality in Ad Hoc Research”, 7. und 8. März 2018

9 Gastvorträge am ivwKöln

Im Rahmen der Module „Organisation und Informationsverarbeitung“ im Bachelorstudiengang Versicherungswesen und „CRM“ im Masterstudiengang „Risk and Insurance“ halten Experten aus der Assekuranz Vorträge. Im Folgenden werden nur die Gastvorträge aufgeführt, die einen Bezug zum Thema „InsurTechs und Digitalisierung“ aufweisen.

- Lennart Wulff (2019), Gründer und Geschäftsführer SituatiVe/AppSichern, „Event based insurance made easy“, 26. November 2019.
- Dr. Gunther Schwarz (2019), Advisory Partner Bain & Company, „Net-Promoter-Score und Customer Experience“, 12. November 2019.
- Dr. Judith Glüsenkamp (2019), Senior Client Manager MSR Insights, „Kundenzufriedenheit in der Assekuranz – Messung und Management der Kundenorientierung“, 29. Oktober 2019.
- Max Bachem (2019), Leiter Konzernentwicklung, Investments und Strategische Partnerschaften, ACA Konzern AG, 11. Oktober 2019.
- Niklas Ex, Gründer Insurninja, „Define the Future of E-Sports through Insurance – die Gründung des Startups Insurninja“, 5. Juni 2019.
- Sten Nahrgang, Armin Molla, Gründer Mailo, „Mailo, die Unternehmensversicherung – wie die Gründung eines InsurTech Startups abläuft“, 9. April 2019.
- Nick Sühr (2018), CEO and Co-Founder KASKO, 18. Dezember 2018.
- Katharina Nocun (2018), Bürgerrechtlerin, Publizistin und Ökonomin, „Die Daten, die ich rief – Was Datenspuren über uns verraten“, 10. Dezember 2018.
- Dr. Andrea Timmesfeld (2018), Leiterin Hauptstadtbüro / Unternehmenskommunikation und Public Affairs, Generali Deutschland AG, „Gut, sicher, gerecht? Vitality-Tarife in der Kranken- und Lebensversicherung.“, 10. Dezember 2018.
- Dr. Guido von Scheffer (2018), CEO and Co-Founder Motion S, „Mit Gamification neue Kunden gewinnen und halten“, 04. Dezember 2018.
- Dr. Gunther Schwarz (2018), Senior Advisor Bain & Company, „Net-Promoter-Score und Customer Experience“, 13. November 2018.
- Max Bachem (2018), VP Strategy and Special Operations Coya AG, „Kundenorientierung bei Coya“, 23. Oktober 2018.
- Lennart Wulff (2018), Gründer und Geschäftsführer SituatiVe/AppSichern, „Event based insurance made easy“, 09. Oktober 2018.
- Dr. Judith Glüsenkamp (2018), Senior Client Manager MSR Consulting Group, „Kundenzufriedenheit in der Assekuranz – Messung und Management der Kundenorientierung“, 03. Oktober 2018.

- Dr. Matthias Quaisser, IBM, „Künstliche Intelligenz in der Versicherungswirtschaft“, 5. Juni 2018.
- Dr. Andreas Witte, ControlExpert, „Mit Digitalisierung neue Geschäftsfelder erschließen“, 9. Mai 2018.
- Dr. Guido von Scheffer (2018), CEO and Co-Founder Motion S, „Mobility Data Augmentation“, 8. Mai 2018.
- Anthony Kisters (2018), Leiter der Geschäftsstelle der AXA Versicherung, „Digitale Geschäftsstelle“, 12. April 2018.
- Lennart Wulff (2018), Gründer und Geschäftsführer SituatiVe/AppSichern, „Die InsurTechs AppSichern/SituatiVe und penseo“, 23. Januar 2018.
- Philipp Kreuzberg (2018), Zurich, „Kundenportale in der Versicherungswirtschaft“, 16. Januar 2018.

10 Aktivitäten im Jahr 2020

Auch im Jahr 2020 wird es Veranstaltungen und Forschungsvorhaben zu den Themenbereichen „InsurTechs und Digitalisierung“ geben. Im Folgenden werden die Termine und Publikationen genannt, die derzeit schon feststehen.

- Prof. Dr. Michael Völler hat im Rahmen des Moduls CRM des Masterstudiengangs „Risk and Insurance“ am **ivw**Köln am 7. Januar 2020 ein Innovationsworkshop mit der HUK-COBURG durchgeführt. Ziel des Workshops war es, die Entwicklung einer innovativen Idee im Bereich Telematik zu fördern.
- Prof. Horst Müller-Peters referiert am 20. Januar 2020 auf dem „Hamburger Senatsfrühstück“ zum Thema „Neue Rollen für die Versicherung? Big Data und KI aus Sicht der Kunden“.
- Für den 27. März 2020 organisiert Prof. Dr. Michael Völler die 3. Themenbörse am **ivw**Köln. Mitgliedsunternehmen des InsurLab Germany erhalten dort die einzigartige Chance, eine Fragestellung aus ihrer Unternehmenspraxis für die Bearbeitung innerhalb einer Mentoring- oder Abschlussarbeit anzubieten.
- Prof. Horst Müller-Peters referiert am 22. April 2020 auf dem Avarto Versicherungsseminar zum Thema "Vernetzung, Big Data, KI: Der Beginn einer neuen Versicherungswelt?"
- Am 9. Juni 2020 veranstaltet das **ivw**Köln erneut einen komprimierten Design Sprint mit den Mitgliedsunternehmen des InsurLab Germany. Hierbei erhalten ausgewählte Unternehmen die Möglichkeit mit unseren engagierten Studierenden verwertbare Ideen zu gewinnen, an die sie im Unternehmen anknüpfen können. Organisiert und Betreut wird die Veranstaltung von Prof. Dr. Michael Völler.
- Prof. Müller-Peters, Prof. Dr. Völler (Forschungsstelle Versicherungsmarkt) und Prof. Dr. Schmidt (FaRis) erstellen gemeinsam mit den anderen Vortragenden des 24. Kölner Versicherungssymposium an der TH Köln Proceedings mit dem Thema „*Revolutionieren Big Data und KI die Versicherungswirtschaft?*“.

Impressum

Diese Veröffentlichung erscheint im Rahmen der Online-Publikationsreihe „Forschung am **ivwKöln**“. Eine vollständige Übersicht aller bisher erschienenen Publikationen findet sich am Ende dieser Publikation und kann [hier](#) abgerufen werden.

Forschung am ivwKöln, 2/2020
ISSN (online) 2192-8479

Michaele Völler, Horst Müller-Peters: InsurTech Karte ivwKöln 2020 - Beiträge zu InsurTechs und Innovation am ivwKöln

Köln, Januar 2020

Schriftleitung / editor's office:

Prof. Dr. Jürgen Strobel

Institut für Versicherungswesen /
Institute for Insurance Studies

Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften /
Faculty of Business, Economics and Law

Technische Hochschule Köln /
University of Applied Sciences

Gustav Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Tel. +49 221 8275-3270

Fax +49 221 8275-3277

Mail juergen.strobel@th-koeln.de

Web www.th-koeln.de

Herausgeber der Schriftenreihe / Series

Editorship:

Prof. Dr. Jürgen Strobel

Prof. Dr. Peter Schimikowski

Marcel Berg

Kontakt Autor / Contact author:

Prof. Dr. Michaele Völler

Institut für Versicherungswesen /
Institute for Insurance Studies

Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften /
Faculty of Business, Economics and Law

Technische Hochschule Köln /
University of Applied Sciences

Gustav Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Tel. +49 221 8275-3712

Fax +49 221 8275-3277

Mail michaele.voeller@th-koeln.de

Web www.ivw-koeln.de

Prof. Horst Müller-Peters

Institut für Versicherungswesen /
Institute for Insurance Studies

Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften /
Faculty of Business, Economics and Law

Technische Hochschule Köln /
University of Applied Sciences

Gustav Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Tel. +49 221 8275-3547

Fax +49 221 8275-3277

Mail horst.mueller-peters@th-koeln.de

Web www.ivw-koeln.de

Publikationsreihe „Forschung am ivwKöln“

Die Veröffentlichungen der Online-Publikationsreihe "Forschung am ivwKöln" (ISSN: 2192-8479) werden üblicherweise über [Cologne Open Science](#) (Publikationsserver der TH Köln) veröffentlicht. Die Publikationen werden hierdurch über nationale und internationale Bibliothekskataloge, Suchmaschinen sowie andere Nachweisinstrumente erschlossen.

Alle Publikationen sind auch kostenlos abrufbar unter www.ivw-koeln.de.

2020

1/2020 Institut für Versicherungswesen: [Forschungsbericht für das Jahr 2019](#)

2019

5/2020 Muders: [Risiko und Resilienz kollektiver Sparprozesse – Backtesting auf Basis deutscher und US-amerikanischer Kapitalmarktdaten 1957-2017](#)

4/2019 Heep-Altiner, Berg: [Mikroökonomisches Produktionsmodell für Versicherungen. Teil 2: Renditemaximierung und Vergleich mit klassischen Optimierungsansätzen.](#)

3/2019 Völler, Müller-Peters: [InsurTech Karte ivwKöln 2019 - Beiträge zu InsurTechs und Innovation am ivwKöln](#)

2/2019 Rohlfs, Pütz, Morawetz: [Risiken des automatisierten Fahrens. Herausforderungen und Lösungsansätze für die Kfz-Versicherung. Proceedings zum 14. FaRis & DAV-Symposium am 7.12.2018 in Köln.](#)

1/2019 Institut für Versicherungswesen: [Forschungsbericht für das Jahr 2018](#)

2018

7/2018 Goecke: [Resilience and Intergenerational Fairness in Collective Defined Contribution Pension Funds](#)

6/2018 Miebs: [Kapitalanlagestrategien für die bAV – Herausforderungen für das Asset Management durch das Betriebsrentenstärkungsgesetz. Proceedings zum 13. FaRis & DAV Symposium am 8. Dezember 2017 in Köln](#)

5/2018 Goecke, Heep-Altiner, Knobloch, Schiegl, Schmidt (Hrsg.): [FaRis at ICA 2018 – Contributions to the International Congress of Actuaries 2018 in Berlin. Beiträge von FaRis Mitgliedern zum Weltkongress der Aktuarer vom 4. bis zum 8. Juni 2018 in Berlin](#)

4/2018 Knobloch: [Die Pfade einer bewerteten inhomogenen Markov-Kette - Fallbeispiele aus der betrieblichen Altersversorgung](#)

3/2018 Völler, Müller-Peters: [InsurTech Karte ivwKöln 1/2018 - Beiträge zu InsurTechs und Innovation am ivwKöln](#)

2/2018 Schmidt, Schulz: [InsurTech. Proceedings zum 12. FaRis & DAV Symposium am 9. Juni 2017 in Köln](#)

1/2018 Institut für Versicherungswesen: [Forschungsbericht für das Jahr 2017](#)

2017

8/2017 Materne, Pütz: [Alternative Capital und Basisrisiko in der Standardformel \(non-life\) von Solvency II](#)

7/2017 Knobloch: [Konstruktion einer unterjährlichen Markov-Kette aus einer jährlichen Markov-Kette - Eine Verallgemeinerung des linearen Ansatzes](#)

6/2017 Goecke, Oskar (Hrsg.): [Risiko und Resilienz. Proceedings zum 11. FaRis & DAV Symposium am 9. Dezember 2016 in Köln](#)

5/2017 Grundhöfer, Dreuw, Quint, Stegemann: [Bewertungsportale - eine neue Qualität der Konsumenteninformation?](#)

4/2017 Heep-Altiner, Mehring, Rohlfs: [Bewertung des verfügbaren Kapitals am Beispiel des Datenmodells der „IVW Privat AG“](#)

3/2017 Müller-Peters, Völler: [InsurTech Karte ivwKöln 1/2017 - Beiträge zu InsurTechs und Innovation am ivwKöln](#)

- 2/2017 Heep-Altiner, Müller-Peters, Schimikowski, Schnur (Hrsg.): Big Data für Versicherungen. Proceedings zum 21. Kölner Versicherungssymposium am 3. 11. 2016 in Köln
- 1/2017 Institut für Versicherungswesen: Forschungsbericht für das Jahr 2016

2016

- 13/2016 Völler: Erfolgsfaktoren eines Online-Portals für Akademiker
- 12/2016 Müller-Peters, Gatzert: Todsicher: Die Wahrnehmung und Fehl Wahrnehmung von Alltagsrisiken in der Öffentlichkeit (erscheint 2017)
- 11/2016 Heep-Altiner, Penzel, Rohlf, Voßmann: Standardformel und weitere Anwendungen am Beispiel des durchgängigen Datenmodells der „IVW Leben AG“
- 10/2016 Heep-Altiner (Hrsg.): Big Data. Proceedings zum 10. FaRis & DAV Symposium am 10. Juni 2016 in Köln
- 9/2016 Materne, Pütz, Engling: Die Anforderungen an die Ereignisdefinition des Rückversicherungsvertrags: Eindeutigkeit und Konsistenz mit dem zugrundeliegenden Risiko
- 8/2016 Rohlf (Hrsg.): Quantitatives Risikomanagement. Proceedings zum 9. FaRis & DAV Symposium am 4. Dezember 2015 in Köln
- 7/2016 Eremuk, Heep-Altiner: Internes Modell am Beispiel des durchgängigen Datenmodells der „IVW Privat AG“
- 6/2016 Heep-Altiner, Rohlf, Dağoğlu, Pulido, Venter: Berichtspflichten und Prozessanforderungen nach Solvency II
- 5/2016 Goecke: Collective Defined Contribution Plans - Backtesting based on German capital market data 1955 - 2015
- 4/2016 Knobloch: Bewertete inhomogene Markov-Ketten - Spezielle unterjährliche und zeitstetige Modelle
- 3/2016 Völler (Hrsg.): Sozialisiert durch Google, Apple, Amazon, Facebook und Co. – Kundenerwartungen und –erfahrungen in der Assekuranz. Proceedings zum 20. Kölner Versicherungssymposium am 5. November 2015 in Köln
- 2/2016 Materne (Hrsg.): Jahresbericht 2015 des Forschungsschwerpunkts Rückversicherung
- 1/2016 Institut für Versicherungswesen: Forschungsbericht für das Jahr 2015

2015

- 11/2015 Goecke (Hrsg.): Kapitalanlagerisiken: Economic Scenario Generator und Liquiditätsmanagement. Proceedings zum 8. FaRis & DAV Symposium am 12. Juni 2015 in Köln
- 10/2015 Heep-Altiner, Rohlf: Standardformel und weitere Anwendungen am Beispiel des durchgängigen Datenmodells der „IVW Privat AG“ – Teil 2
- 9/2015 Goecke: Asset Liability Management in einem selbstfinanzierenden Pensionsfonds
- 8/2015 Strobel (Hrsg.): Management des Langlebkeitsrisikos. Proceedings zum 7. FaRis & DAV Symposium am 5.12.2014 in Köln
- 7/2015 Völler, Wunder: Enterprise 2.0: Konzeption eines Wikis im Sinne des prozessorientierten Wissensmanagements
- 6/2015 Heep-Altiner, Rohlf: Standardformel und weitere Anwendungen am Beispiel des durchgängigen Datenmodells der „IVW Privat AG“
- 5/2015 Knobloch: Momente und charakteristische Funktion des Barwerts einer bewerteten inhomogenen Markov-Kette. Anwendung bei risikobehafteten Zahlungsströmen
- 4/2015 Heep-Altiner, Rohlf, Beier: Erneuerbare Energien und ALM eines Versicherungsunternehmens
- 3/2015 Dolgov: Calibration of Heston's stochastic volatility model to an empirical density using a genetic algorithm
- 2/2015 Heep-Altiner, Berg: Mikroökonomisches Produktionsmodell für Versicherungen
- 1/2015 Institut für Versicherungswesen: Forschungsbericht für das Jahr 2014

2014

- 10/2014 Müller-Peters, Völler (beide Hrsg.): Innovation in der Versicherungswirtschaft
- 9/2014 Knobloch: Zahlungsströme mit zinsunabhängigem Barwert
- 8/2014 Heep-Altiner, Münchow, Scuzzarello: Ausgleichsrechnungen mit Gauß Markow Modellen am Beispiel eines fiktiven Stornobestandes
- 7/2014 Grundhöfer, Röttger, Scherer: Wozu noch Papier? Einstellungen von Studierenden zu E-Books
- 6/2014 Heep-Altiner, Berg (beide Hrsg.): Katastrophenmodellierung - Naturkatastrophen, Man Made Risiken, Epidemien und mehr. Proceedings zum 6. FaRis & DAV Symposium am 13.06.2014 in Köln
- 5/2014 Goecke (Hrsg.): Modell und Wirklichkeit. Proceedings zum 5. FaRis & DAV Symposium am 6. Dezember 2013 in Köln
- 4/2014 Heep-Altiner, Hoos, Krahorst: Fair Value Bewertung von zedierten Reserven
- 3/2014 Heep-Altiner, Hoos: Vereinfachter Nat Cat Modellierungsansatz zur Rückversicherungsoptimierung
- 2/2014 Zimmermann: Frauen im Versicherungsvertrieb. Was sagen die Privatkunden dazu?
- 1/2014 Institut für Versicherungswesen: Forschungsbericht für das Jahr 2013

2013

- 11/2013 Heep-Altiner: Verlustabsorbierung durch latente Steuern nach Solvency II in der Schadenversicherung, Nr. 11/2013
- 10/2013 Müller-Peters: Kundenverhalten im Umbruch? Neue Informations- und Abschlusswege in der Kfz-Versicherung, Nr. 10/2013
- 9/2013 Knobloch: Risikomanagement in der betrieblichen Altersversorgung. Proceedings zum 4. FaRis & DAV-Symposium am 14. Juni 2013
- 8/2013 Strobel (Hrsg.): Rechnungsgrundlagen und Prämien in der Personen- und Schadenversicherung - Aktuelle Ansätze, Möglichkeiten und Grenzen. Proceedings zum 3. FaRis & DAV Symposium am 7. Dezember 2012
- 7/2013 Goecke: Sparprozesse mit kollektivem Risikoausgleich - Backtesting
- 6/2013 Knobloch: Konstruktion einer unterjährlichen Markov-Kette aus einer jährlichen Markov-Kette
- 5/2013 Heep-Altiner et al. (Hrsg.): Value-Based-Management in Non-Life Insurance
- 4/2013 Heep-Altiner: Vereinfachtes Formelwerk für den MCEV ohne Renewals in der Schadenversicherung
- 3/2013 Müller-Peters: Der vernetzte Autofahrer – Akzeptanz und Akzeptanzgrenzen von eCall, Werkstattvernetzung und Mehrwertdiensten im Automobilbereich
- 2/2013 Maier, Schimikowski (beide Hrsg.): Proceedings zum 6. Diskussionsforum Versicherungsrecht am 25. September 2012 an der FH Köln
- 1/2013 Institut für Versicherungswesen (Hrsg.): Forschungsbericht für das Jahr 2012

2012

- 11/2012 Goecke (Hrsg.): Alternative Zinsgarantien in der Lebensversicherung. Proceedings zum 2. FaRis & DAV-Symposiums am 1. Juni 2012
- 10/2012 Klatt, Schiegl: Quantitative Risikoanalyse und -bewertung technischer Systeme am Beispiel eines medizinischen Gerätes
- 9/2012 Müller-Peters: Vergleichsportale und Verbraucherwünsche
- 8/2012 Füllgraf, Völler: Social Media Reifegradmodell für die deutsche Versicherungswirtschaft
- 7/2012 Völler: Die Social Media Matrix - Orientierung für die Versicherungsbranche
- 6/2012 Knobloch: Bewertung von risikobehafteten Zahlungsströmen mithilfe von Markov-Ketten bei unterjährlicher Zahlweise
- 5/2012 Goecke: Sparprozesse mit kollektivem Risikoausgleich - Simulationsrechnungen
- 4/2012 Günther (Hrsg.): Privat versus Staat - Schussfahrt zur Zwangsversicherung? Tagungsband zum 16. Kölner Versicherungssymposium am 16. Oktober 2011
- 3/2012 Heep-Altiner/Krause: Der Embedded Value im Vergleich zum ökonomischen Kapital in der Schadenversicherung
- 2/2012 Heep-Altiner (Hrsg.): Der MCEV in der Lebens- und Schadenversicherung - geeignet für die Unternehmenssteuerung oder nicht? Proceedings zum 1. FaRis & DAV-Symposium am 02.12.2011 in Köln
- 1/2012 Institut für Versicherungswesen (Hrsg.): Forschungsbericht für das Jahr 2011

2011

- 5/2011 Reimers-Rawcliffe: Eine Darstellung von Rückversicherungsprogrammen mit Anwendung auf den Kompressionseffekt
- 4/2011 Knobloch: Ein Konzept zur Berechnung von einfachen Barwerten in der betrieblichen Altersversorgung mithilfe einer Markov-Kette
- 3/2011 Knobloch: Bewertung von risikobehafteten Zahlungsströmen mithilfe von Markov-Ketten
- 2/2011 Heep-Altiner: Performanceoptimierung des (Brutto) Neugeschäfts in der Schadenversicherung
- 1/2011 Goecke: Sparprozesse mit kollektivem Risikoausgleich